

Klaffenbacher Anzeiger



MITTEILUNGEN - VERANSTALTUNGEN - ANZEIGEN

ORTSTEIL KLAFFENBACH

Weihnachtsmarkt der Vereine (Nachlese)



Am 09.12.2012 führten die Klaffenbacher Vereine erstmals einen Weihnachtsmarkt der Vereine im Wasserschloß Klaffenbach durch. Trotz Schneegestöber und eisigem Wind kamen viele Gäste aus Klaffenbach und Umgebung. Die Vereine hatten die Möglichkeit sich vorzustellen und von ihrer Tätigkeit zu berichten.

Ein kleines Kulturprogramm bestehend aus dem Kinderchor des Klaffenbacher Kindergartens „Sonnenschein“, dem Posaunenchor aus Adorf und der Gemeinschaftschor Klaffenbach rundeten den Nachmittag ab. Ebenfalls wurde das Kinderschmieden der Metallschmiede Grun aus Klaffenbach rege angenom-

men. Ein Kindermagnet, bedingt durch die Witterung, war ein großer Schneeberg im Innenhof, der die Kinder zum Ruscheln einlud. Für das leibliche Wohl sorgten viele Vereine und Gewerbetreibende aus Klaffenbach mit ihren Köstlichkeiten. Resümee dieser Veranstaltung war, dass sich alle Klaffenbacher Vereine dafür ausgesprochen haben, die Veranstaltung dieses Jahr am 2. Adventssonntag zu wiederholen.

Ein besonderer Dank gilt dem Wasserschloß C3 (Frau Kühnert und Herrn Dr. Schulze) für die kostenlose Nutzung des Innenhofes im Wasserschloß.

Ebenfalls möchten wir uns bei Fam. Hollstein bedanken, die uns den Weihnachtsbaum zur Verfügung gestellt hat und den vielen fleißigen Händen, die bei der Vor- und Nachbereitung geholfen haben.

Andreas Stoppke



Fotos: Hansjürgen Grun

Wir bitten alle Einwohner, Vereine und öffentliche Einrichtungen, bei Interesse bis zum **26.04.2013** ihre Beiträge (keine Werbung) möglichst in digitaler Form mit einem Textausdruck im Rathaus oder beim Redaktionsausschuss (f-k-c-schubert@t-online.de) einzureichen. Auch wenn es sich vielleicht technisch unlogisch anhört, wir sind dankbar, wenn uns Text und Bilder auf getrennten CDs bzw. getrennten E-Mails übergeben werden.

Der Verfasser des Textes muss immer erkennbar sein.

Termine für die Ausgabe Mai 2013:

Redaktionssitzung: **29.04.2013**
Erscheinungstermin ab: **12.05.2013**

Frühlingsglaube

Die linden Lüfte sind erwacht,
sie säuseln und weben Tag und Nacht,
sie schaffen an allen Enden.
O frischer Duft, o neuer Klang!
Nun, armes Herz, sei nicht bang!
Nun muss sich alles, alles wenden.
Die Welt wird schöner mit jedem Tag.
Man weiß nicht, was noch kommen mag.
Das Blühen will nicht enden.
Es blüht das fernste, tiefste Tal.
Nun, armes Herz, vergiss die Qual!
Nun muss sich alles, alles wenden.

Ludwig Uhland



Der Ortschaftsrat gratuliert allen Senioren/innen, die in den Monaten Januar und Februar 2013 ihren Geburtstag feierten bzw. feiern, auf das Herzlichste.

Für das neue Lebensjahr wünschen wir viel Glück, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

WICHTIGE INFORMATIONEN UND TERMINE FÜR UNSERE KLAFFENBACHER

Sprechzeiten des Ortsvorstehers

Montags von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Rathaus links.

Öffnungszeiten des Büros des Ortsvorstehers

Montags von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Dienstags von 11:00 Uhr bis 12:00 Uhr und
von 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr.

Zu diesen Öffnungszeiten gibt es auch die „gelben Säcke“ und „Grünschnittsäcke“.

Hinweis:

Aktuelle Änderungen der Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte dem jeweiligem Aushang in der Tür des Rathauses.
(www.chemnitz-klaffenbach.de)

Sprechzeiten - Mobile Bürgerservicestelle (MoBS)

Jeden 2. Mittwoch im Monat
von 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:30 Uhr bis 17:30 Uhr im Rathaus rechts.

Telefon für beide Büros im Rathaus: 0371 2607017

Sprechstunde – Bürgerpolizist

Auch weiterhin gibt es die Möglichkeit, den Bürgerpolizisten, Herrn Polizeioberkommissar Jürgen Michler, einmal im Monat im Rathaus Klaffenbach zu sprechen, um Fragen, Hinweise oder Beschwerden loszuwerden. Das wird wieder jeden letzten Montag im Monat sein. Jeweils in der Zeit von 15:00 bis 17:00 Uhr findet im Rathaus im Sitzungsraum die Sprechstunde statt. Aufgrund der Polizeireform, die seit dem 01.01.2013 in Kraft getreten ist, ist Herr Michler jetzt dem Polizeirevier Chemnitz Süd - West, weiterhin befindlich auf der Annaberger Straße 200, zugehörig.

Seinen Sitz hat er vorübergehend in der Polizeistelle / Bürgerpolizei auf der Jagdschänkenstraße 56 in 09117 Chemnitz.

Herr Michler ist über seine Handy-Nr. 01723565887 zu erreichen oder Sie wählen bei Bedarf wie gehabt die Telefonnummer des Polizeireviers Tel.: 0371 5263 - 0.

Katrin Schubert

Einwohnerversammlung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

die Stadtverwaltung Chemnitz lädt zur nächsten Einwohnerversammlung ein.

Mittwoch 12.04.2013

Beginn: 17:00 Uhr

Ort: TU - Chemnitz Erfenschlager Straße 73

(Bitte Aushänge beachten)

Andreas Stoppe

Seit 2007 gibt es nunmehr in Chemnitz regelmäßig Einwohnerversammlungen. Im zweijährigen Rhythmus finden diese Treffen in den acht Versammlungsgebieten statt, um für die Einwohnerinnen und Einwohner Möglichkeiten zu bieten, mit der Verwaltungsspitze und den Stadträten ins Gespräch zu kommen. Durch die direkte Kommunikation sollen z. B. die Wünsche der Einwohnerinnen und Einwohner bei künftigen Verwaltungsentscheidungen besser berücksichtigt werden.

(Beim Kanzler der TU ist angefragt, ob die Versammlung im neuen METEOR-Gebäude stattfinden kann. Die Antwort steht noch aus. Falls das Gebäude nicht genutzt werden kann, findet die Versammlung in der Aula, gleich daneben, statt.)

Bereits im Vorfeld wurden Themen gesammelt, die den Bürgerinnen und Bürgern „unter den Nägeln brennen“. So wird es u. a. um die Themen Straßenbau, Stadtentwicklung und Nahverkehrsplanung gehen.

Im Vorfeld der Veranstaltung, ab ca. 16:30 Uhr, gibt es Infostände der Stadtverwaltung und ihrer Betriebe, wie z. B. CVAG und ASR, wo die Bürgerinnen und Bürger sich über vielfältige Angebote informieren können.

Die Oberbürgermeisterin und die StadträtInnen laden alle EinwohnerInnen herzlich ein.

Bei Rückfragen stehen die Mitarbeiterinnen des Bürgerbüros Heike Jentsch, Tel. 4881508 und Pia Hamann, Tel. 4881516, gerne zur Verfügung.

Öffentliche Sitzungen des Ortschaftsrates

Jeden 4. Dienstag im Monat 19:30 Uhr im Rathaus.

Die nächsten Termine: **26.02.2013; 26.03.2013 und 23.04.2013.**

Alle Einwohner sind recht herzlich eingeladen. Die Themen der Ortschaftsratssitzungen werden im Amtsblatt der Stadt Chemnitz eine Woche vor Sitzungstermin bekannt gegeben. Im Schaukasten für Bekanntmachungen an unserem Rathaus werden die Einladungen der kommenden und die Niederschrift der vergangenen Sitzung veröffentlicht.

Bücherei Klaffenbach im Rathaus

Warum Bücher kaufen, wenn sie hier kostenlos ausgeliehen werden können? Der Frauenverein „FACT“ e.V. betreibt schon seit vielen Jahren, neben dem Bücherbus auch die Stadtteilbibliotheken in Wittgensdorf, Röhrsdorf und Klaffenbach.

Bei Bedarf kann aus dem gesamten Buchbestand ausgewählt werden. Im Monat Februar mussten die Ausleihstellen allerdings geschlossen bleiben, doch ab März ist die Bibliothek in Klaffenbach wieder Montags von 12:00 Uhr bis 16:00 Uhr geöffnet. Frau Fischer, Telefon 015157217629, würde sich wieder über viele Leser freuen und nimmt auch gern Vorschläge für veränderte Öffnungszeiten entgegen.

Günter Weiße

Öffnungszeiten der Poststelle im Birkencenter

Montag : von 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Dienstag bis Freitag : von 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Samstag : von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Zu diesen Öffnungszeiten gibt es auch die „gelben Säcke“.

Klaffenbach im Internet unter: www.chemnitz-klaffenbach.de

Wie Sie sicherlich schon erfahren haben, ist unser Ortsteil seit 2010 auch über das Internet zu erreichen. Unter www.chemnitz-klaffenbach.de konnten wir seit Mitte Juli rund 67960 Besucher begrüßen. Dieses Portal soll allen Einwohnern von Klaffenbach kurzfristig Informationen zum aktuellen Geschehen in Klaffenbach liefern. So werden wir aktuell zu Baustellen und Umleitungen, aber auch über die Öffnungszeiten der Bürgerservicestelle, dem Hochwasserschutzkonzept und vieles mehr informieren. Schauen Sie einfach einmal vorbei. Auch können ehemalige Klaffenbacher, die in der Fremde wohnen, den Klaffenbacher Anzeiger downloaden und alles für sie Wissenswerte erfahren.



Schon jetzt vormerken: Blutspenden 2013

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht im **31.05.2013** in der Physiotherapie Thiele-Groß & Langer im Birkencenter Klaffenbach. (Bitte Aushänge beachten)

Tag des Wassers

Besichtigung der Talsperre Stollberg/Erzg.

am **Sonntag, den 24.03.2013** führt die Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen im Rahmen ihrer Öffentlichkeitsarbeit einen „Tag des Wasser“ durch. Im Rahmen dieser Veranstaltung besteht die Möglichkeit für interessierte Bürgerinnen und Bürger, in einer separaten Führung die Talsperre Stollberg zu besichtigen. Da aus arbeitschutzrechtlichen Gründen die Anzahl der Besucher pro Führung begrenzt ist, ist eine Anmeldung **bis zum 11.03.2013** dringend erforderlich.

Interessenten melden Sie sich bitte im Sekretariat des Ortsvorstehers oder telefonisch unter 0371 2607017 bzw. E-mail: ortsvorsteher@chemnitz-klaffenbach.de an.

Für die Beförderung muss jeder selbst sorgen. Die genaue Zeit (vsl. von 10:00 Uhr bis- 15:00 Uhr) wird den Interessenten noch mitgeteilt.

Andreas Stoppke

Wohnungen in Klaffenbach

Immer wieder gibt es im Büro des Ortsvorstehers Nachfragen von Bürgerinnen und Bürgern, die gerne in unserem Ortsteil wohnen möchten. Leider kann ich nur wenige Aussagen treffen, da der Ortschaftsrat keine Wohnungen vermietet. Deshalb wäre es schön, wenn Vermieter, die Interesse an einer Vermietung ihrer leer stehenden Wohnung haben, diese im Büro des Ortsvorstehers melden 0371 2607017. Diese Wohnungen würden wir ebenfalls kostenlos auf der Internetseite des Ortsteiles Klaffenbach (www.chemnitz-klaffenbach.de) vorstellen und veröffentlichen.

Andreas Stoppke

Verkehrsteilnehmerschulung 2013



Alle Bürger sind irgendwann Verkehrsteilnehmer und zu ihrer Sicherheit sind Regelungen und Gesetze notwendig, welche aber dann auch eingehalten werden müssen. Voraussetzung ist allerdings, dass die Verkehrsteilnehmer möglichst immer auf dem neuesten Stand sind. Mit den modernen Medien ist es eigentlich kein Problem, sich ständig mit den gültigen Verkehrsregelungen vertraut zu machen. Es gibt aber weiterhin die Möglichkeit an Veranstaltungen teilzunehmen und das Wissenswerte von einem Moderator zu erfahren. Seit Jahrzehnten werden in den Städten und Gemeinden von Verbänden, Fahrschulen und Vereinen regelmäßig Schulungen für Verkehrsteilnehmer organisiert. Seit 1990 hat diese Aufgabe die Verkehrswacht Stadt Chemnitz e.V., eine von 35 Orts- und Kreisverkehrswachten der Landesverkehrswacht Sachsen e.V., übernommen. In Klaffenbach wurden „Verkehrsteilnehmer- Informationsveranstaltungen“ seit 1998 wieder angeboten. Herr Martin hatte schon viele Jahre vorher in einem Verkehrssicherheitsaktiv gearbeitet und Verkehrsteilnehmerschulungen durchgeführt. Mit diesen praktischen Erfahrungen hat er im Auftrag der Verkehrswacht in mehreren Orten die Veranstaltungen wieder „aufleben lassen“. Er hat diese Schulungen immer gewissenhaft vorbereitet und durchgeführt. In Klaffenbach haben sich oft über 20 Personen an einem großen Tisch zusammgefunden. Außer der Wissensvermittlung zur neuen Verkehrsregelung, bleibt immer Zeit um auf Fragen zu regionalen Situationen und Gegebenheiten einzugehen und zu diskutieren. Jede/r Anwesende/ erhält einen Stempel in die persönliche Teilnahmebestätigungs-karte. Mit dieser Stempelparte kann man zwar nicht eventuelle Punkte in Flensburg löschen, aber wer sich immer an die gültigen Regelungen hält, hat ja auch keine Strafpunkte in dieser Verkehrssünderkartei. Nach der Überwindung einiger schwieriger persönlicher Gegebenheiten, hat sich Herr Martin nun doch bereit erklärt, auch in Klaffenbach weiterhin zweimal im Jahr diese Schulungen ehrenamtlich durchzuführen. Für die bisher geleistete Arbeit möchten wir Herrn Martin Dank sagen und für die nächsten Veranstaltungen weiterhin Erfolg wünschen. Die interessierten Einwohner sind dazu wieder freundlichst eingeladen und sollten sich folgende Termine schon vormerken:

02.05.2013 und 24.10.2013, jeweils 19:00 Uhr im Krystallpalast, 1. Etage (Bitte Aushänge beachten!)

Einwohnerstatistik

Am 09.01.2013 hat das zuständige Amt wieder die aktuelle Einwohnerstatistik 2012 herausgegeben. Danach kann die Stadt Chemnitz ein Plus von 858 Einwohner melden. Es sind deutlich mehr Menschen in die Stadt gekommen, als weggezogen. Die Geburtenzahl betrug zur Sterberate allerdings weniger als 2:3. Im Jahr 2012 haben 861 Paare geheiratet, davon haben 171 Paare im Wasserschloss Klaffenbach ihr Ja-Wort gegeben. Die Bilanz für Klaffenbach ergibt ein Minus von 20 Einwohnern. Am 31.12.2012 hatten 2251 Personen ihren Hauptwohnsitz im Stadtteil Klaffenbach. Davon 1134 männlichen Einwohner und damit überwiegen diese weiterhin gegenüber 1117 weiblichen Einwohnerinnen. Es gab 13 Geburten und leider 22 Sterbefälle. Kinder unter 7 Jahre sind 125 und Bürger älter als 65 Jahre sind 486 gemeldet. Zugezogen sind 94 Personen, allerdings haben 105 Personen unseren Ort verlassen. Die Anzahl der bewohnten Adressen ist im Jahr 2012 um acht gestiegen. 29 Personen, gegenüber 32 im Vorjahr haben in Klaffenbach ihren Nebenwohnsitz.

Günter Weiße

Betreten von landwirtschaftlich genutzten Flächen

Aus gegebenem Anlass und aufgrund von Hinweisen und Anfragen mehrerer Landeigentümer von Klaffenbach möchte ich Ihnen einige Erläuterungen zur Benutzung, hier insbesondere durch Begehen, Befahren, Bereiten von landwirtschaftlich genutzten Flächen geben. Zu den landwirtschaftlich genutzten Flächen gehören Flächen, welche z.B. mit Raps, Getreide, Mais, bestellt sind. Aber auch die in unserem Ortsteil viel vertretenen Grasvermehrungsflächen, welche extra angelegt wurden, sowie die Dauergrünlandflächen gehören dazu. Im sächsischen Naturschutzgesetz (SächsNatSchG) ist unter § 30 dazu folgendes geregelt:

"Die freie Landschaft darf von allen auf eigene Gefahr zum Zwecke der Erholung unentgeltlich betreten werden. Landwirtschaftlich genutzte Flächen dürfen während der Nutzungszeit nicht betreten werden, als Nutzungszeit gilt die Zeit zwischen Aussaat oder Bestellung und der Ernte, bei Grünland die Zeit des Aufwuchses und der Beweidung. Sonderkulturen, insbesondere Flächen die dem Garten-, Obst-, und Weinbau dienen, dürfen ganzjährig nicht betreten werden."

Weiterhin wird im § 31 geregelt:

"Das Reiten und das Fahren mit bespannten Fahrzeugen ist nur auf geeigneten Wegen und besonders ausgewiesenen Flächen gestattet. Gekennzeichnete Wanderwege, Sport- und Lehrpfade sowie für die Erholung der Bevölkerung ausgewiesene Spielplätze und Liegewiesen dürfen nicht benutzt werden."

Aus diesen Gründen sollte auf die in unserem Ortsteil landwirtschaftlich genutzten Flächen besonders Rücksicht genommen werden. Dazu müssen Hunde an der Leine und nur auf befestigten Wegen ausgeführt werden. Weiterhin dürfen keine Flächen mit Motorrädern oder anderen Kraftfahrzeugen befahren werden und Reiter sollten nur öffentliche, bzw. zum Ausritt vorgesehene Wege benutzen. Die landwirtschaftlich genutzten Flächen in unserem Ortsteil werden durch die jeweiligen Pächter sehr ordentlich bewirtschaftet.

Dies muss auch Anlass sein, diese Flächen nicht anderweitig zu beschädigen oder zu verschmutzen. Gerade letzteres kann im Tierbestand des Bewirtschafters zu gefährlichen Krankheiten führen, da die Tiere von den Pflanzen ernährt werden. Daher bitten wir die Bürger unseres Ortsteiles, auf die landwirtschaftlich genutzten Flächen und die investierte Arbeit der Pächter besonders Rücksicht zu nehmen.

Andreas Stoppke

Viele Wege führen nach Rom.

Diesen bekannten Ausspruch könnte man auch auf die Internetnutzung beziehen. Es gibt viele Wege um mit dem schnellen Internet mit anderen Nutzern in Verbindung zu treten. Alle Varianten haben allerdings Vor- und Nachteile. Der Nutzer ist erst einmal auf die regional vorhandenen Möglichkeiten angewiesen.

In Klaffenbach, zumindest im Oberdorf, haben wir ein günstiges in der Erde liegendes Medium. Im Jahr 1985 wurde eine Antennengemeinschaft gegründet. In den folgenden Jahren konnten dann die Kopfstation mit den notwendigen Zuleitungen und die gesamte Kabelführung gebaut werden. Im Jahr 1993 begann Klaffenbach zu expandieren.

Die Wohnsiedlung „Am Steinbruch“ wurde gebaut und auch angeschlossen. Die Technik in der Kopfstation wurde ständig auf den neuesten Stand der Technik gebracht. Seit 2009 wird das hochauflösende HDTV ins Kabelnetz eingespeist und die über 400 angeschlossene Haushalte können die Rundfunk- und Fernsehsender selbstverständlich auch digital empfangen. Jetzt plant die Firma Cemi Service GmbH für 2013 eine Erweiterung des Breitbandnetzes für Klaffenbach. Die Verteilung über das TV-Kabelnetz der ortseigenen Kabelanlage wird angestrebt. Auch für Interessenten, die nicht an diesem Netz angeschlossen sind, könnte es eine WLAN Lösung geben. Als Option könnte auch auf diesem vorhandenem Kabelnetz Telefonie angeboten werden.



Wie immer wird er Ihnen mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Text und Foto: Günter Weißer

Voraussetzung für einen schnellen Netzaufbau sind entsprechend viele Teilnehmer.

Informationen unter:
www.cemiservice.de/info
oder Telefon 0371 52343 58

In Klaffenbach können Sie sich aber auch an unseren Antennenfachmann, Herrn Reinhard Müller, Hangweg 9, Telefon 0371 2609752 wenden.

AUS DEN SITZUNGEN DES ORTSCHAFTSRATES BERICHTET

In der Dezembersitzung 2012 stellte Herr Prosch, Sachgebietsleiter Kleingartenwesen im Grünflächenamt, die Kleinkartenkonzeption der Stadt Chemnitz vor. Er erläuterte, dass die erste Fortschreibung im Jahre 2007 und die Zweite im Jahr 2012 gefertigt wurde. Der Anlass war eine Untersuchung, ob der demografische Wandel bei der Nutzung der Kleingärten weiter fortgeschritten ist.

Die Analyse ergab, dass bis zum Jahr 2020 bedingt durch den demografischen Wandel der Leerstand verstärkt werden wird, da zu wenig junge Menschen nachkommen werden.

Die Klaffenbacher Anlagen laufen gut und die beiden Vereine arbeiten ordentlich. Diese Kleingartenanlage hat keine Bedeutung für die Stadtgeschichte.

In dieser Sitzung gab der Wehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr Klaffenbach, Herr Martin, einen Jahresrückblick 2012 und informierte gleichzeitig über Projekte und Vorhaben wie z.B. das 20-jährige Bestehen der Jugendfeuerwehr im Juni 2013.

Ortschaftsrat Herr Detlef Müller gibt das Ergebnis bezüglich „Kircheck“ bekannt. Bitte lesen Sie seinen Artikel im Anschluss an diesen.

In der Januarsitzung legte unser Ortschaftspolizist Herr Michler die Veränderungen und Auswirkungen der Polizeireform dar. Lesen Sie bitte „Artikel Sprechstunde - Bürgerpolizist“.

Katrin Schubert
Ortschaftsrätin

Am Abend des 19.12.2012 beschloss der Stadtrat der Stadt Chemnitz mit großer Mehrheit den städtischen Haushaltplan für das Jahr 2013. Das gedruckte Haushaltbuch der Stadt ist über 1400 Seiten stark und rund 600 Millionen Euro schwer.

Mit enthalten ist für das Jahr 2013 der Bau der Anliegerstraße im Wohngebiet „Kircheck“. Die Stadt plant für den Bau der Straße sowie für die Beleuchtung und Beschilderung insgesamt 130.000 Euro ein - zwei Drittel der Summe sollen, wie mehrfach beraten und informiert, durch die Beiträge der Anlieger finanziert werden.

Damit scheint eine jahrelange und berechtigte Forderung der Anwohnerinnen und Anwohner nun endlich in diesem Jahr umgesetzt zu werden. Der jahrelange Druck von Bürgerinnen, Bürgern und Ortschaftsrat und die flexible, aber auch erfolgsorientierte Arbeit der Bauverwaltung zeigen Früchte.

Mit der Beschlussfassung zum Haushalt 2013 noch im Dezember 2012 strebten die Oberbürgermeisterin und der Stadtrat eine frühzeitige Genehmigung des Haushaltes durch die Landesdirektion an. Nach der Genehmigung, Planung der Baumaßnahme und öffentliche Ausschreibung könnte der Bau der Anliegerstraße ab dem Sommer 2013 starten...

Detlef Müller
Stadtrat/Ortschaftsrat

AUS DEN VEREINEN

FESTKOMITEE KLAFFENBACH E.V.

Liebe Klaffenbacherinnen und Klaffenbacher,

der Verein „Festkomitee Klaffenbach e.V.“, der sich im Dezember 2012 gegründet hat, möchte im Mai 2014 eine weitere Großveranstaltung in Klaffenbach durchführen. Geplant ist ein 3-tägiges „Vereinsfest aller Klaffenbacher Vereine“ vom 30.05.2014 bis 01.06.2014 auf der Festwiese hinter dem Wasserschloß Klaffenbach.



Das Festkomitee wird sich zur Vorbereitung dieser Veranstaltung beginnend ab März 2013 regelmäßig jeweils am 1. Montag im Monat treffen.

Hier die Versammlungstermine für das Jahr 2013:

- Montag, den 04.03.2013
- Montag, den 01.04.2013 (Ausfall - Ostermontag)
- Montag, den 06.05.2013
- Montag, den 03.06.2013
- Montag, den 01.07.2013
- Montag, den 05.08.2013
- Montag, den 02.09.2013
- Montag, den 07.10.2013
- Montag, den 04.11.2013
- Montag, den 02.12.2013

Treffpunkt: WCC-Clubraum - Klaffenbacher Hauptstraße 52
09123 Chemnitz
Zeit: 19:00 Uhr

Interessenten, die uns bei der Vorbereitung und Durchführung unterstützen wollen, sind herzlich willkommen.
Auf jeden Fall werden wieder viele fleißige Helfer beim Auf- und Abbau des Festzeltes benötigt.

Tel. 0172-3766606 - E-Mail: info@festkomitee-klaffenbach.de

Neuigkeiten gibt es auch immer unter: www.festkomitee-klaffenbach.de

GESCHICHTSVEREIN KLAFFENBACH E. V.

Unter dem Titel: *Kennen Sie Klaffenbach?*

Das Bilderrätsel Nummer 5 zeigt das Doppelhaus Nr. 12/13 in der Rödelwaldstraße. Erstbezug war 1928. Weiter wurde gefragt, wie die Bezeichnung im Klaffenbacher Volksmund ist. Dieses Haus wurde auch als Paulsburg bezeichnet, weil bei 5 im Haus wohnenden Familien der Vorname des „Familienoberhauptes“ jeweils Paul war. Alle Namen der damaligen Mieter liegen dem Geschichtsverein e. V. vor.

In diesem Hauskomplex befand sich auch der Zahnarzt Herr Barnikel, bis er später im Nachbargrundstück selbst sein Haus mit Praxis bauen ließ.

Beim letzten Bilderrätsel gab es nur 4 richtige Lösungen.
Hier die Namen der Einsender.
- Siegrun Stengel, Inge Klitzsch, Fam. Helfrich, und Wolfgang Richter



Foto alt (Paul Uhlig)



Foto: R. Hirt

Das Bilderrätsel Nr. 6 ist etwas schwieriger zu erraten, deshalb geben wir einen kleinen Hinweis. Das Gebäude befindet sich im mittleren Ortsteil. Es war ein kleines Bauerngut.
Viel Erfolg beim Rätseln.



Wir haben ja versprochen, den Rätselfreunden mit den meisten richtigen Lösungen eine kleine Aufmerksamkeit vom Geschichtsverein Klaffenbach e.V. zu überbringen. Dies erfolgte außerhalb des Rechtsweges. Überbracht haben wir den ersten erstellten Kalender vom Geschichtsverein Klaffenbach e.V. an folgende fleißige Rätselfreunde:

- Fam. Helfrich
- Loni Richter
- Siegrun Stengel
- Inge Klitzsch

Ein herzliches Dankeschön möchte der Geschichtsverein Klaffenbach e.V. unserem Mitglied Rainer Hirt als Vordenker und auch Gestalter unseres ersten Kalenders sagen. Mit dem Kalender in dieser Gestaltung haben wir einen sehr schönen Erfolg erzielt. Leider mussten wir feststellen, dass die Nachfrage größer war als unsere Auflage. Daraus haben wir gelernt. Bedanken möchte sich der Geschichtsverein Klaffenbach e.V. auch bei allen Geschäftsinhabern, die unseren Kalender angeboten und verkauft haben.



Wir haben uns bereits Gedanken gemacht, dass nicht alle Klaffenbacherinnen und Klaffenbacher aus heutiger Sicht die alten Bilder zuordnen können. Deshalb wollen wir demnächst diese Zuordnung erarbeiten und in den Klaffenbacher Anzeigern 2 und 3 veröffentlichen.

Unser Geschichtsverein Klaffenbach e.V. ist immer an Fotos von Bebauungen mit älteren Ansichten interessiert. Dabei können auch Geschichten sein, die mit den Fotos im Zusammenhang stehen (siehe Paulsburg). Alle Fotos oder auch Dokumente werden immer zurückgegeben. Wir fertigen uns eine Kopie an mit dem Namen des Eigentümers. Wenn jemand bei uns mitarbeiten möchte, ist er oder sie immer willkommen. Auch wenn wir die Geschichte Klaffenbachs aufarbeiten, sind unsere Arbeitsmethoden nicht mehr altertümlich. Für Interessenten im „Mittelalter“ haben wir auch Gestaltungen am Computer zu bieten. Egal, ob jung oder auch älter, unsere Aufgabenbereiche sind sehr vielfältig und interessant.

Treffpunkt: **Krystallpalast (Gaststube)**
Zeit: **19:30 Uhr, jeweils am 4. Montag im Monat**

Alle Zuschriften, Einsendungen, Tipps, Hinweise oder auch Kritiken sind an die Geschäftsstelle des Geschichtsvereins Klaffenbach e.V. zu richten:
Hansjürgen Grun, Bergweg 6, 09123 Chemnitz / OT. Klaffenbach
Telefon 0371 242698

Neu ist unsere E-Mail-Adresse: geschichtsverein-klaffenbach@gmx.de
Alle Informationen können Sie ebenfalls an diese E-Mail-Adresse senden. Auch wenn wir teils Mitglieder der reiferen Generation sind, gehen wir mit der Zeit und sind für den digitalen Nachrichtempfang bereit.

Hansjürgen Grun

WAS MIR AM HERZEN LIEGT

**Liebe Leserinnen und liebe Leser,
liebe Gäste und Sponsoren der Senioren-
weihnachtsfeier 2012!**



Kennen Sie den Begriff „Januarloch“? Wer zur Seniorenweihnachtsfeier war, hatte eventuell eine Karte in der Hand, auf der ein Weihnachtsmann mit einem „Loch im Beutel“ abgebildet war. Für die Wahl des „alljährlichen Gedichtes“ verwendete ich unter anderem jene Karten als Abstimmungskarten. Unser Ortsvorsteher kommentierte die Abstimmung ähnlich wie bei einer Ortschaftsratssitzung. Aber worauf ich hinaus will, ist die Frage: Empfinden Sie gähnende Leere im Januar? Das Jahr hat neu begonnen? Na und? Ist es nicht ein fortwährendes Wandern und wir müssen nur unser Leben entsprechend einteilen und zählen die Jahre? Fürs neue Jahr sich etwas vornehmen, gut, aber das kann ich auch zu einer anderen Zeit, einem anderen Anlass, nicht unbedingt ab Januar des neuen Jahres.

Dann füllt es vielleicht das Januarloch und im Laufe des Jahres? Frühling lässt nun bald wieder grüßen; daher in dieser Ausgabe auch als Gratulationsgedicht ein Frühlingsgedicht. Das lässt schon den Hauch von Optimismus spüren, Aufatmen, Lechzen nach Wärme. Und im Winterhalbjahr? Unsere Seniorenweihnachtsfeier gehörte zur fröhlichen Zeit. Und an dieser Stelle bedanke ich mich bei allen Gästen für ihr Kommen sowie bei allen Sponsoren, die ich hier nochmal schriftlich aufzählen möchte:

Bäckerei Seifert für ihre drei leckeren Stollen; Simone Feil für die Bewirtung und Bereitstellung des Krystallpalastsaales, Ute Lehmann für ihren liebevoll selbst gestalteten Tischschmuck und Frau Lisa Schraps. Durch sie war es möglich, Kaffee, Sahne und Zucker und einige Knabberien sowie Naschereien für unsere Kindergarten- und Schulchorkinder zu kaufen. Anschließend der Dank an alle Mitwirkenden. Sehr gern sehe ich das Raachermannl - Conny Pech.

Herzlichen Dank unserem Ortsvorsteher für seine technische Betreuung. Ich wünsche uns allen Gesundheit, dass wir uns dieses Jahr wieder einfinden zur, na wie hatte ich es benannt :

Über- 50 - weihnachtsparty. „Man“ „muss“ ja mit der Mode mit gehen. In diesem Sinne ein gutes 2013 !

Fotos Andreas Stoppke
Ihre/Eure Katrin Schubert



KINDERGARTEN „SONNENSCHEN“

Weihnachtshöhepunkte: Seniorenweihnachtsfeier

Jedes Jahr zur Weihnachtszeit besuchen unsere Singklubkinder die Rentnerweihnachtsfeier, um im Krystallpalast ein kleines Programm vorzuführen.

Im Vorfeld haben die kleinen Sänger fleißig geübt, damit sie Text und Melodie richtig bringen. Dieses Jahr sangen verschiedene Kinder auch Textstrophen ganz allein. Dazu gehört eine Menge Mut.



Kinderweihnachtsfeier

Schon riesig freuten sich die Kinder auf das diesjährige Weihnachtsfest. Der Kindergarten wurde in den vergangenen Wochen von ihnen festlich geschmückt und es war alles für ein schönes Fest vorbereitet. Auch die Erzieherinnen hatten alle Hände voll zu tun. Sie besprachen das Weihnachtsmärchen und organisierten die Requisiten für „Hänsel und Gretel“. Auch die Kinder übten in den vergangenen Tagen Lieder und Gedichte für den Weihnachtsmann.

Am 12.12.2012 war es dann endlich so weit.



GRUNDSCHULE KLAFFENBACH

Die Winterferien sind vorbei

Schon hat das zweite Schulhalbjahr begonnen. Vor drei Wochen freuten sich unsere Schülerinnen und Schüler auf ihre Zeugnisse und die Winterferien. Viel haben sie im ersten Halbjahr gelernt. Die 15 Mädchen und Jungen der ersten Klasse kennen schon viele Buchstaben und rechnen im Zahlenraum bis 20 recht sicher. Auf ihr erstes Zeugnis waren sie sehr stolz.



Auch die Klasse 2 freute sich auf die ersten Zensuren in Mathematik und Deutsch.

Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 4 erhielten ihre Halbjahresinformationen. Aber mit großen Erwartungen sehen sie den Bildungsempfehlungen am 1. März entgegen. Dann werden sie gemeinsam mit ihren Eltern entscheiden, welche weiterführende Schule sie ab Herbst 2013 besuchen.



Mit Freude sehen auch wir Lehrerinnen den nächsten Monaten entgegen. Denn endlich gibt es für den Ausbau unseres Schulhofes „grünes Licht“. Nach langem Bangen, Ringen und Warten wird im April Baubeginn sein. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle, die uns dabei unterstützt haben. Auch in unserem Schulhaus tut sich etwas. In den Winterferien beendete unser Hausmeister Swen Weber die Arbeiten am neuen Garderobenraum. Für die Klassen 2 und 4 steht ab jetzt eine separate Garderobe zur Verfügung. Die Klasse 1 erhält vor dem Klassenzimmer neue Schränke für ihre Jacken. Damit wurde eine weitere Auflage für den Brandschutz erfüllt.

Allen unseren Schülerinnen und Schülern wünschen wir ein erfolgreiches zweites Schulhalbjahr.

Text und Fotos C. Pieschner
Schulleiterin

RADFAHRER VEREIN „WANDERLUST 1902“ KLAFFENBACH E.V.

Liebe Leserinnen und Leser des Klaffenbacher Anzeigers,

ich möchte Sie in diesem Artikel über die bevorstehenden Veranstaltungen unseres Vereines in der Turnhalle Klaffenbach informieren. Doch zuvor wünsche ich Ihnen im Namen des Radballvereins für das Jahr 2013 alles Gute und viel Erfolg bei all Ihren Vorhaben.

Als Erstes möchte ich Sie gleich auf unser Highlight im Frühjahr hinweisen. Am 13.04.2013 ab 14:00 Uhr findet bei uns ein Turnier der 2. Bundesliga statt. Dank der neuen Halle mit größerer Spielfläche können wir nun erstmalig auch einen solch hochklassigen Wettkampf ausrichten. Der HRV Chemnitz schaffte in der vergangenen Saison den Sprung aus der Oberliga nach oben in die Bundesliga. Da aber die Sporthalle der Radballer aus Rabenstein nicht den Anforderungen für ein Bundesligaturnier entspricht, sind sie gezwungen ihren Heimspieltag auf neutralem Boden auszutragen. Gern haben wir uns als Ausrichter für einen solchen Höhepunkt mit unserer neuen Spielstätte zur Verfügung gestellt. Für unseren Verein kommt der Neubau allerdings zwei Jahre zu spät, denn 2010 spielte unsere eigene 1. Mannschaft letztmalig in dieser zweithöchsten Spielklasse Deutschlands. Aber wir kämpfen weiter, um so bald wie möglich wieder in der Bundesliga spielen zu können.

Vielleicht schon im nächsten Jahr, denn unsere 1. Mannschaft (Richter, Holger/ Claus, Mirko) ist gut in die aktuelle Spielzeit der Sachsenoberliga gestartet und belegt nach der Hinrunde den vierten Rang. Dieser berechtigt zur Teilnahme an den Aufstiegsspielen zur 2. Bundesliga.

Damit komme ich zu den weiteren Mannschaften unseres Vereines. Neben der angesprochenen 1. Männermannschaft starten für Klaffenbach die Teams Kreißig, Rico mit Hofmann, Sebastian sowie Dietrich, Marcel mit Sieber, Markus in der Bezirksliga Männer. Am 16.06.2013 ab 9:00 Uhr findet für sie die Bezirksmeisterschaft in eigener Halle statt, dabei gilt es den von Dietrich/ Sieber errungenen Titel aus der letzten Saison zu verteidigen. Das Heimturnier unserer Oberligamannschaft fand bereits am 15.12.2012 statt. Dennoch gibt es noch mehr Radball zu sehen. Unsere Nachwuchsmannschaften starten im Frühjahr ebenso in die neue Saison und auch hier können Wettkämpfe in der Klaffenbacher Halle verfolgt werden. Am 26.05.2013 ab 10:00 Uhr spielen Bruno Richter mit Justin Viertel und Marvin Uhlig mit Domenic Oehme in der Bezirksliga Schüler B vor eigenem Publikum. Unsere Jugendmannschaft (Benjamin Bemmann/ Gregor Uhlig) und die Junioren (Maximilian Oehme/ Justin Uhlig) tragen am 23.06.2013 ab 10:00 Uhr ihren Heimwettkampf in der Bezirksliga U17 bzw. U19 aus. Zu all diesen Heimturnieren lade ich Sie herzlich in unsere Sportstätte Adorfer Straße 10 ein. Der Eintritt ist natürlich frei! Bitte beachten Sie auch die Aushänge an den Anschlagtafeln im Ort und in unserem Schaukasten, um über mögliche Terminverschiebungen rechtzeitig informiert zu sein.

Wer darüber hinaus unserem Sport nicht nur zuschauen möchte, sondern selbst einmal Radball spielen will, ist jeden Donnerstag (außer in den Schulferien) von 16:00 - 17:00 Uhr zu unserem Anfängertraining herzlich willkommen.

Markus Sieber

KIRCHENNACHRICHTEN

Liebe Leser,



Zweifel gehören zu unserem Leben. Manchmal zweifeln wir an Entscheidungen, die in Politik und Wirtschaft getroffen werden, manchmal aber auch an unserem eigenen Verstand oder daran, dass es doch noch eine Lösung für eine verfahrenere Situation geben soll. Wir zweifeln daran, dass es Mächte zwischen Himmel und Erde gibt oder dass es einen Gott geben soll, der in unser Leben eingreift.

Manchmal kommen wir allerdings auch ins Staunen über unerwartete Ereignisse oder über die fantastischen Zusammenhänge der Schöpfung, die wir selbst entdecken oder durch Reportagen vor Augen gemalt bekommen.

Vom 3. bis 10. März 2013 wird die Veranstaltung Pro Christ, die 2009 in Chemnitz stattfand, per Satellit live aus Stuttgart in viele europäische Länder übertragen.

In dieser Zeit laden wir alle Interessierten herzlich in den Gasthof nach Adorf ein. Dort werden wir jeden Abend 19:30 Uhr mit einem regionalen Programm beginnen, an dem einige örtliche Vereine, interessante Interviewpartner und die Kirchengemeinden aus Neukirchen, Adorf und Klaffenbach beteiligt sein werden.

An diesen Abenden wollen wir uns miteinander über verschiedene Lebensfragen Gedanken machen - wir wollen gemeinsam zweifeln und staunen und danach fragen, ob es einen Gott geben kann, der für unser Leben eine Bedeutung hat.

Für das leibliche Wohl wird im Gasthof gesorgt sein. Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns auf Sie!

Die Abende beginnen jeweils 19:30 Uhr im Gasthof Adorf.

Die Themen der Abende

- So. 03.03.2013 - Wo finden wir das Glück?
Gäste: Radballverein aus Klaffenbach
- Mo. 04.03.2013 - Wie viel Netz braucht der Mensch?
Gäste: Feuerwehr Adorf
- Di. 05.03.2013 - Was hat Geld mit Glauben zu tun?
Gäste: Haus Kinderland
- Mi. 06.03.2013 - Was hilft, wenn Leid bitter macht?
Gäste: Dr. Rürup aus Adorf
- Do. 07.03.2013 - Mein Gott, dein Gott, kein Gott?
Gäste: Posaenchöre aus unseren Orten
- Fr. 08.03.2013 - Was sind unsere Werte wert?
Gäste: Geschichtsverein aus Neukirchen
- Sa. 09.03.2013 - Was ist, wenn die Liebe stirbt?
Gäste: Band aus Jahnsdorf
- So. 10.03.2013 - Verspielen wir die Zukunft?
Gäste: MdB Frank Heinrich aus Chemnitz

ProChrist für Kids

am Samstag, 2. März 2013, 14:30 Uhr



ProChrist gibt es nicht nur für Erwachsene, sondern auch für Kinder. Am Samstag, dem 2. März, sind alle Kinder im Grundschulalter ganz herzlich in den Gasthof Adorf eingeladen. Wir starten um 14:30 Uhr. Es erwartet euch ein buntes und vielfältiges, lustiges und aktionsreiches Vorprogramm von ca. einer Stunde. Ab 15:30 Uhr beginnt die ca. einstündige Liveübertragung aus Stuttgart mit Daniel Kallauch.

Der gesamte Nachmittag dreht sich um das Thema Freundschaft. Darum wäre es super, wenn alle Kinder aus unseren Gemeinden ihre Freunde aus der Schule, dem Sportverein, der Musikschule ... mitbringen, damit auch sie Jesus als Freund gewinnen können.

Ganz herzlich laden wir Sie zu den Veranstaltungen unserer Gemeinde ein:

24.02.2013	10:00 Uhr	Predigtgottesdienst mit Taufe
03.03.2013	10:00 Uhr	Gebetsandacht in der Landeskirchlichen Gemeinschaft Adorf
10.03.2013	10:00 Uhr	Gebetsandacht im Pfarrhaus Adorf
17.03.2013	10:00 Uhr	gemeinsamer Gottesdienst in Adorf Kirche
24.03.2013	09:30 Uhr	Konfirmationsgottesdienst
28.03.2013		
Gründonnerstag	19:30 Uhr	Sakramentsgottesdienst in Neukirchen
29.03.2013		
Karfreitag	10:00 Uhr	Sakramentsgottesdienst
	14:30 Uhr	Andacht zur Sterbestunde
31.03.2013		
Ostersonntag	10:00 Uhr	Familiengottesdienst
01.04.2013		
Ostermontag	08:30 Uhr	Predigtgottesdienst
07.04.2013	08:30 Uhr	Predigtgottesdienst
	16:30 Uhr	Missionsbericht mit Heinz Nitzsche im Gemeinschaftshaus
14.04.2013	10:00 Uhr	Sakramentsgottesdienst
21.04.2013	08:30 Uhr	Predigtgottesdienst
28.04.2013	10:00 Uhr	Predigtgottesdienst
05.05.2013		ist noch offen
09.05.2013		
Himmelfahrt	10:00 Uhr	Himmelfahrtsgottesdienst in Adorf
12.05.2013	08:30 Uhr	Predigtgottesdienst
19.05.2013		
Pfingstsonntag	10:00 Uhr	Sakramentsgottesdienst
20.05.2013		
Pfingstmontag	10:00 Uhr	Gottesdienst im Gornsdorfer Wald
26.05.2013		
Trinitatis	09:30 Uhr	Jubelkonfirmationsgottesdienst

Alle weiteren Veranstaltungen unserer Kirchengemeinde werden in unseren Schaukästen oder unserem Gemeindebrief veröffentlicht. Bitte beachten Sie, dass die Gottesdienste bis einschließlich 17.03.2013 im Pfarrsaal (Klaffenbacher Hauptstr. 49) stattfinden.

Ab 24.03.2013 finden die Gottesdienste wieder in unserer Kreuzkirche statt.

Frühstückstreffen für Frauen

Sonnabend, 16. März 2013, 9 Uhr im F+U Einsiedel,
Dittersdorfer Weg 25,
Referentin Elisabeth von Bibra, Bibra/Thüringen
„Vom Umgang mit Erwartungen“

Eintrittskarten zu 8 € gibt es bis 11.3. bei:

„bellaflora“ Steffi Schröder, Birkcenter Klaffenbach,
„Buchladen“ Christine Arnold, Gornau, An der Schule 5,
„Modehaus“ Lothar Schlaffke, Einsiedel, Eins. Hauptstr. 82,
„Sonntags Christliche Buchhandlung“ Jahnsdorf, Neukirchner Str. 12
Kinderbetreuung ist möglich (Kosten 1,50 €).

Nähere Informationen finden Sie unter www.fruehstueckstreffen.de

Weihnachten im Schuhkarton

Herzlichen Dank, im Namen der Kinder in Osteuropa, für die 2012 liebevoll gepackten Schuhkartons.

Das waren aus Klaffenbach 57 und aus Adorf 30 Schuhkartons. Seitdem 1990 zum ersten Mal rund 3.000 Geschenk-Päckchen an rumänische Waisenkinder überreicht wurden, wuchs „Weihnachten im Schuhkarton“ zu einem globalen Weihnachtsprojekt heran.

Allein im vergangenen Jahr wurden mehr als acht Millionen Pakete an Kinder in über 115 Ländern verteilt.

Jubelkonfirmation

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden der Jahrgänge 1938, 1943, 1948, 1953, 1963, 1973 und 1988 sind herzlich zur Feier der Jubelkonfirmation am Sonntag, dem 26. Mai 2013, in die Klaffenbacher Kirche eingeladen. Bitte melden Sie sich bis Ende März im Pfarramt an und nennen Sie uns auch Adressen Ihrer Mitschüler, die Ihnen bekannt sind. Wir möchten gerne alle, die damals konfirmiert wurden, einladen.

Informationen aus dem Kirchenvorstand

Da in den vergangenen Monaten mehrfach beobachtet worden ist, dass sich Besucher des Klaffenbacher Friedhofs nicht an die geltende Friedhofsordnung gehalten haben, möchten wir noch einmal auf die in § 5 Absatz 5a beschriebene Festlegung der Friedhofsordnung vom 1. August 2001 hinweisen: „...auf dem Friedhof ist es nicht gestattet, die Wege mit Fahrzeugen aller Art - ausgenommen Kinderwagen, Rollstühle, Behindertenfahrzeuge und Fahrzeuge der Friedhofsverwaltung - zu befahren.“ Diese Festlegung gilt als öffentlich bekannt gemachtes Ortsgesetz und ist einzuhalten.

Pfarrhausbau

Seit Sommer letzten Jahres steht ein Gerüst am Pfarrhaus. Das wurde nötig, da aufgrund des Innenausbau und des Dachzustandes deutlich wurde, dass das Dach neu eingedeckt werden muss. Im Zuge dessen haben sich viele Helfer gefunden, die nicht nur beim Abdecken des Daches sondern auch beim Ausbessern und Verputzen der ersten Giebelwand fleißig zugepackt haben. Vielen Dank an alle, die mit geholfen haben!

Im Haus ist eine neue Treppe eingebaut worden, die nun einen sehr stabilen und von der Farbgebung her freundlichen Eindruck macht. Auch an dieser Stellen vielen Dank an alle, die beim Abriss der alten Treppe geholfen haben.

Die Jugendlichen der Jungen Gemeinde haben noch im vergangenen Jahr ihren Jugendraum renoviert und laden nun alle interessierten Jugendlichen ein, sich mit Ihnen dienstags 18:00 Uhr zu treffen.

Kontakt: Pfarramt und Friedhofsverwaltung,
Klaffenbacher Hauptstraße 49, 09123 Chemnitz,
Tel.: 0371 2607024;
geöffnet dienstags 09.00 bis 11.00 Uhr und 15.00 bis 17.00 Uhr,
sowie donnerstags 09.00 bis 11.00 Uhr.
Email: Ev.K.K.K.@gmx.de

Pfarrer Heiko Wetzig

KINDER- UND JUGENDTREFF „ZUR ALTEN WANNE“

Herzliche Grüße aus der "Wanne" in Harthau.

Öffnungszeiten:

Montag: von 13.30 bis 17:30 Uhr
Dienstag: von 15.30 bis 22:00 Uhr
Mittwoch: von 13.30 bis 17:30 Uhr
Donnerstag: von 13.30 bis 18:00 Uhr
Freitag: von 15:00 bis 22:00 Uhr
In (Aushänge beachten!)



Weiterhin trifft sich die Junge Gemeinde Harthau und Altchemnitz jedem Freitag ab 19:00 Uhr in der "Wanne".

Clubsondveranstaltung 2013

Der Kinder- und Jugendtreff „Zur Alten Wanne“ in ein beliebter Treffpunkt für Jung und Alt im Stadtteil Harthau. 2002 und 2010 wurden wir von zwei Hochwasserschäden betroffen. Trotz dieser nicht so schönen Erlebnisse haben wir uns wieder auf gemacht und den Club wieder hergerichtet. Dies geschah durch sehr viele Kinder, Jugendliche und Bürgern von Harthau und Umgebung.

Verschiedene Projekte und Aktivitäten werden für Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 7 und 26 Jahren jedes Jahr angeboten. Weiterhin gibt es Generationsübergreifende Angebote für Jung und ALT!

Einige von diesen Veranstaltungen werden hiermit für 2013 veröffentlicht:

13.03.2013	von 15:45 Uhr	Bürgercafe¹
16.03.2013	von 15:00 Uhr	Familienfest
13.04.2013	von 15:45 Uhr	Generationentreff
08.05.2013	von 15.45 Uhr	Bürgercafe¹
25.05.2013	von 15:00 - 22:00 Uhr	Generationentreff
22.06.2013	von 14:00 - 24:00 Uhr	Schul- und Heimatfest
11.09.2013	von 15.45 Uhr	Bürgercafe¹
14.09.2013	von 15:00 - 22:00 Uhr	Tag d. Offenen Tür
19.10.2013	von 15:00 - 21:00 Uhr	Generationentreff
09.11.2013	von 15:00 Uhr	Familienfest
13.11.2013	von 15.45 Uhr	Bürgercafe¹

13.11. 2013 - 13.12.2013

Trödelmarkt im Club

(Einnahmen kommen der Offenen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im KJT „Zur Alten Wanne“ zugute. Für Geld- und Sachspenden sind wir immer sehr dankbar. Spendenbescheinigungen können von unserem Träger der Ev. - Luth. Kirchgemeinde Chemnitz/Harthau natürlich ausgestellt werden!

Kontakt: Diakon Andreas Grundig, Stöcklstraße 4,
09125 Chemnitz/Harthau
(Tel.: 0371 518997 und E-Mail: alte-wanne@gmx.de)

Andreas Grundig